

Zielstellung

Im Fokus dieses Projekts stand die Gewinnung eines besseren Verständnisses über die Nutzenden des Produkts von Peakboard. Bei dem Produkt handelt es sich sowohl um Hard- als auch um Software. Mit einem in das Produkt integrierten Design-Tool, dem "Peakboard-Designer", können Unternehmen passgenaue Dashboards für ihren Anwendungsfall gestalten. Ziel des Projekts war es, den Entwickelnden der Dashboards eine nutzerzentrierte Gestaltung nahezubringen und dabei zu unterstützen.

Vorgehen und Methode

Um den Nutzungskontext des Peakboard Designers zu verstehen, wurden mit Nutzenden der Software Online-Interviews durchgeführt. Mit einem verbesserten Verständnis für den Nutzungskontext fand anschließend ein Kreativworkshop mit Angestellten von Peakboard statt, um Lösungsansätze zur Unterstützung der Zielgruppe (Gestaltende) zu finden. Die daraus entstandenen Ideen eines Wizards (Schritt-für-Schritt Prozess als Teil einer Anwendung) und unterstützenden Checklisten, wurden in Form von Wireframes entwickelt, die dann mit Nutzenden in Interviews evaluiert wurden. In einer weiterführenden Iteration wurde der Prototyp auf Basis der Interviewergebnisse und einer zusätzlich durchgeführten heuristischen Evaluation überarbeitet.



Peakboard Dashboards im Einsatz (Foto von Peakboard GmbH)

Ergebnisse

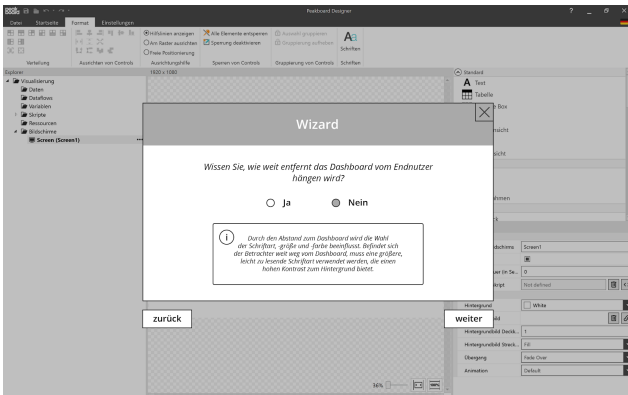
Im Pilotprojekt wurde ein Prototyp eines Wizards innerhalb der Software entwickelt. Dieser fragt den Nutzungskontext des zu erstellenden Dashboards ab und generiert anhand der gegebenen Antworten eine digitale Checkliste.

Die Checklisten in jedem Schritt des Gestaltungsprozesses erinnern die Gestaltenden daran, sich Gedanken über den Nutzungskontext des zu erstellenden Dashboards zu machen und Feedback von den Endnutzenden einzuholen. Dabei wird den Nutzenden regelmäßig die Bedeutung der nutzerzentrierten Gestaltung und das Wissen über den Nutzungskontext der Endnutzenden vor Augen geführt. Außerdem können eigene Punkte und Notizen ergänzt werden. Die Checkliste ist somit individuell anpassbar und unterstützt ein kollaboratives Arbeiten.

Ergebnisse

Neben dem Prototyp (siehe Abbildungen) wurde ein umfassendes Verständnis für die Zielgruppe erarbeitet. Dafür wurde eine Persona entwickelt die Peakboard in weiteren Gestaltungsprozessen unterstützen soll, nutzerzentriert zu gestalten und entwickeln.

Die Offenheit der Nutzenden gegenüber Interviews zum Produkt führte darüber hinaus dazu, dass Peakboard in Zukunft die Kommunikation mit der Zielgruppe verstärkt. Zudem wurde durch das Projekt die Relevanz der nutzerzentrierten Gestaltung im Unternehmen stärker in den Fokus gerückt.



Prototyp – Wizard

Weitere Informationen:

www.kompetenzzentrum-usability.digital/pilotprojekt-peakboard

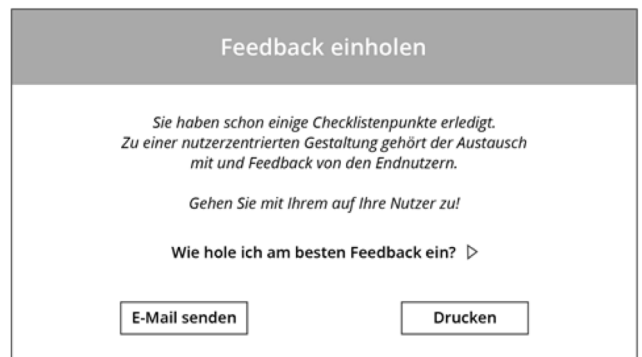
Ansprechpartnerin: Anika Spohrer,
a.spohrer@kompetenzzentrum-usability.digital

Über Peakboard GmbH



Die Peakboard GmbH ist ein Unternehmen aus Stuttgart. Peakboards Produkt ist einer kombinierten Lösung aus Hard- und Software zur Visualisierung von Echtzeitdaten verschiedenster Schnittstellen: Mit der Software "Peakboard Designer" können Dashboards für individuelle Anforderungen gestaltet und mit der Hardware "Peakboard Box" auf Displays übermittelt werden.

Die größte Herausforderung für das Unternehmen war es, ihre Zielgruppen besser zu verstehen. Bezüglich des Onboardings hat Peakboard bereits interne Usability-Tests durchgeführt und diesen Prozess so besser auf potenzielle Neukunden abgestimmt.



Prototyp – Feedback einholen

“Neue Erkenntnisse, die uns helfen, wichtige Entscheidungen mit etwas mehr Wissen treffen zu können, war für uns der größte Mehrwert.”

Tobias Haas, Peakboard GmbH